

## Workshop

# *Grünland Netzwerke etablieren*

Dr. Anya Wichelhaus, Dr. Kerstin Wiesner, Dr. Ansgar Hoppe, Erika Voss



Landschaftspflegeverband  
Eichsfeld-Hainich-Werratal e.V.

Impuls I: **BPBV-Projekt Schaf schafft Landschaft (HE)**

Impuls II: **ENL-Projekt Westthüringen (TH)**

Impuls III: **Kooperativer Naturschutz durch  
Ökologische Station (NI)**

## Take home Messages

# Schäferereien als Naturschutzpartner



Adäquate Nutzung von steilen und mageren Grünländern

Lebender Biotopverbund

Grünland als CO<sub>2</sub>-Senke und Wasserspeicher

Erhalt von Erholungslandschaften

Regionale hochwertige Produkte

...

Gesellschaft

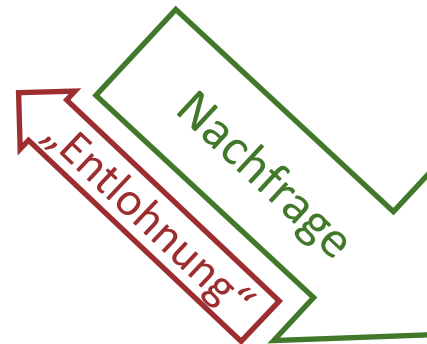
Absatzschwierigkeiten

Wenig flexible, risikobehaftete Förderstruktur

Flächenverluste

Zunehmende Anforderungen (Wolf, Dürre, Dokumentationspflichten...)

...



# Hotspots der Biodiversität



# Projektsteckbrief

Projektleitung

**U N I K A S S E L**  
**V E R S I T Ä T**



WERRA-MEIßNER-KREIS



Förderung Bundesprogramm Biologische Vielfalt  
(Planung + Umsetzung parallel)

Laufzeit 6 Jahre (2019-2025)

Budget 6 Mio. €

14 Mitarbeitende in Summe 6,5 Stellen

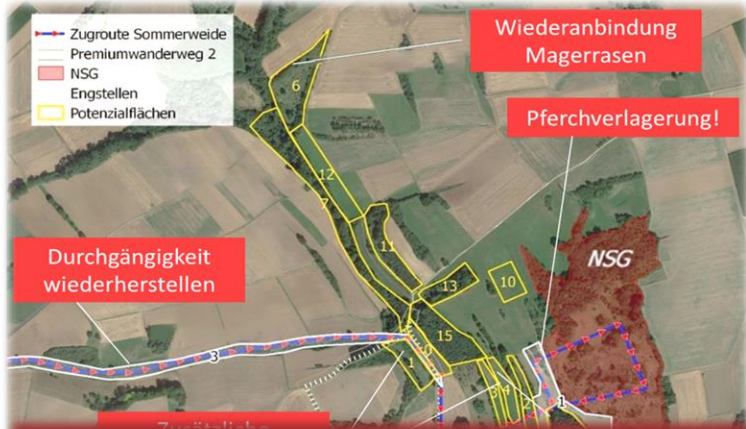
Projektgebiet Hotspot 17 (Dreiländereck HE, TH, NI)

22 kooperierende Schäferbetriebe



# BPBV-Projekt Schaf schafft Landschaft

## Aufgabenspektrum



Flächenmanagement



Politikarbeit



Vermarktung



Hilfsmittel f. Weidepraxis



Umweltbildung & ÖA



Fortbildungen



Begleitforschung



# Für und mit unseren Schäfer:innen...



# Aller Anfang ist schwer 😊 [aber nicht vergebens!]



*„Wir [Schäfer:innen] müssen teilnehmen, um Schlimmeres zu verhindern!“*



# Steine in der „Beziehung“ ...



Landschaftspflegeverband  
Eichsfeld-Hainich-Werratal e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Projekt-Organisationen,  
 Für die Veranlassung des Informationsantrags am 08. März zur Projektanstellung „Schaf-  
 schafte Landschaft“ möchte ich mich bei Ihnen herzlich bedanken und den  
 schafschaffenden Betrieben eine herzliche Begrüßung aussprechen. Im Nachgang haben wir ein  
 vorläufiges Gremium aus Betrieben im Nachgang bilden und ein  
 Gremium bilden, das die Interessen der Betriebe im Projekt  
 wahrnimmt und die Betriebe im Projekt zusammenführt. In  
 der ersten Sitzung am 14. März haben wir uns über die  
 Ziele und den Umfang des Projekts informiert und die  
 nächsten Schritte besprochen. Ich hoffe, dass die  
 Zusammenarbeit zwischen den Betrieben und dem  
 Projektteam erfolgreich verläuft und zu einer  
 nachhaltigen Verbesserung der Landschaft führt.  
 Mit freundlichen Grüßen,  
 Helfried Berger  
 Sprecher der Betriebe

*Handwritten notes and signatures on a document, including names like Klaus Jürgen Heilig, Thomas Lütz, and others.*



2017      2019      2020      2021      2022      2023      2025



...ere Betriebe -  
 ...potenziale und  
 ...sforderungen  
 ...ried Berger  
 ...rsprecher

### Auszug aus Aufstockungsantrag

#### 2.3 Projektstelle für Schäfersprecher Helfried Berger (Pos. 0812)

Schon zur Antragsphase des Projekts haben sich 18 Schäferbetriebe zu einer Arbeitsgruppe zusammengeschlossen, um zielgerichtet darauf einzuwirken, dass ihre Anliegen optimal im Projektansatz Berücksichtigung finden. Infolge der wachsenden Zusammenarbeit zwischen Schäferbetrieben und dem Projektteam wurde Helfried Berger von den Betrieben als Sprecher und Repräsentant gewählt. Seitdem organisiert er die Kommunikation zwischen den Betrieben und fungiert als Schnittstelle zum Projekt. Durch den von Herrn Berger

- ... Engagement der Akteure ist nicht selbstverständlich
- ... Der eigenen Verantwortung bewusst sein
- ... Auf Alleingänge verzichten
- ... Zusammenarbeit beginnt VOR dem Projekt
- ... Gemeinsam Spielregeln setzen und einhalten
- ... Offen sein für Neues